Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934
1898

151 (17.12.1898) Zweites Blatt

Visual Library

№ 151. Samstag, den 17. Dezember 1898. 59. Jahrgang.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag** und **Samstag.**

Abonnementspreis für hier und auswärts frei in's Haus geliefert nur 1 ℳ 50 ₰.

Anzeiger
für den Amtsbezirk Sinsheim und Umgebung.

Einrückungsgebühr für die kleingespaltene Zeile oder deren Raum 10 ₰. Reklamen werden mit 20 ₰ die Zeile berechnet.

Briefe und Gelder frei.

Zweites Blatt.

** Das badische Landeskomité des Deutschen Flottenvereins.

Heute Mittag fand in Karlsruhe die Konstituierung des badischen Landeskomités des Deutschen Flottenvereins in Anwesenheit Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl und Seiner Excellenz des kommandierenden Generals v. Bülow statt. Das Protektorat über das Landeskomité haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden zu übernehmen geruht. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl haben sich bewogen gefunden, den Ehrenvorsitz im Landeskomité zu führen. Aus allen Teilen des Landes waren hervorragende Vertreter der wirtschaftlichen Korporationen erschienen. Den Vorsitz führte der Präsident der Handelskammer Karlsruhe, Herr Geheime Kommerzienrat Karl August Schneider. Derselbe eröffnete die Versammlung mit einer Ansprache, in der er etwa folgendes ausführte:

Als Vorstandsmitglied des Deutschen Flottenvereins sei ihm der ehrenvolle Auftrag geworden, ein badisches Landeskomité des Vereins zu bilden. Dank der Unterstützung durch huldvolle Teilnahme des Protektorats seitens Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und des Ehrenpräsidiums durch Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl seien bereits jetzt 119 Herren aus allen Teilen des badischen Landes dem Komité beigetreten. Er glaube, er habe heute zuerst die Pflicht, Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, der, wenn es gelte, eine nationale Idee zu fördern, stets in vorderster Reihe stehe, für die Uebernahme des Protektorats, sowie Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl für die Annahme des Ehrenpräsidiums tiefgefühlten Dank zu sagen. Der Redner bespricht hierauf die Gründung der Flottenliga in England und den Zweck des Deutschen Flottenvereins. Ausgehend von dem Ergebnis des spanisch-amerikanischen Krieges wies Redner die Bedeutung einer den Anforderungen der Zeit entsprechenden Flotte nach und betonte, daß der Zweck des Vereins sei, das Verständnis des Volkes für die Aufgaben der Flotte zu heben und zu stärken, und namentlich da fürsorgend einzutreten, wo die Gesetzgebung und Verwaltung eine ausreichende Fürsorge nicht gewähren können. Mitglied des Flottenvereins könne jeder Bürger ohne Rücksicht auf politische Parteistellung werden. Der Jahresbeitrag ist in das Belieben eines Jeden gestellt, muß aber mindestens 50 Pfennig betragen. Aus letzterer Bestimmung möge ersehen werden, daß es die Absicht des Vereins ist, alle Kreise des Volkes zu umfassen, welche ein Herz für das Vaterland haben. Das Protektorat des Deutschen Flottenvereins habe, mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers, Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen übernommen. Gleich in der ersten Sitzung des Deutschen Flottenvereins wurde zum ersten Ehrenmitglied Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden ernannt, ein deutlicher Beweis dafür, daß auch weit über die Grenze unseres badischen Landes hinaus der Name unseres allverehrten Landesfürsten den besten Klang besitze. Neben den bereits bezeichneten Aufgaben habe es sich der Deutsche Flottenverein außerdem zur Aufgabe gemacht, fern zu halten die Erörterung irgend welcher politischer Fragen, weshalb derselbe auch Männern aller politischen Richtungen Mitgliedschaft gewährt. Wenn man aber etwas erreichen wolle, so bedürfe man der Vertrauensmänner, die dafür sorgen, daß die gestellten Aufgaben auch erfüllt werden, die auf die Zwecke des Vereins aufmerksam machen und auf den guten deutschen Sinn, der den Flottenverein beseelen soll. Sei es doch auch des Kaisers eifrigstes Bestreben, unserer Flotte die ihr gebührende Stelle zu verschaffen. Redner schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und Seine Königliche Hoheit den Großherzog von Baden.

In Erledigung des geschäftlichen Teiles verlas der Vorsitzende drei Telegramme, welche an Seine Majestät den Kaiser, Seine Königliche Hoheit den Großherzog und an den Centralvorstand des Deutschen Flottenvereins in Berlin abgesandt wurden. Das an Seine Majestät den Kaiser gerichtete Telegramm lautet:

„Eure Kaiserlichen und Königlichen Majestät erstatten wir die unterthänigste Meldung von der heute Mittag erfolgten Bildung eines badischen Landeskomités des Deutschen Flottenvereins. Dank der huldvollst gewährten Uebernahme des Protektorats durch Seine Königliche Hoheit den Großherzog darf das Landeskomité eine thatkräftige Förderung seiner vaterländischen Bestrebungen erwarten. Mit Stolz sieht das Badener Land auf die hoffnungsreiche Entwickelung, welche die deutsche Kriegsflotte unter dem Allerhöchsten Schutze Eurer Majestät zum mächtigen Verteidiger nationaler Größe und wirtschaftlichen Wohlstandes gestaltet. Wir werden uns bestreben, im Sinne Eurer Majestät für die Ausbreitung des Verständnisses der Bedeutung deutscher Kriegstüchtigkeit zur See mit allen Kräften zu wirken."

Das an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gesandte Telegramm hat folgenden Wortlaut:

Euer Königlichen Hoheit erstatten wir die unterthänigste Meldung von der heute Mittag erfolgten Konstituierung des badischen Landeskomités des Deutschen Flottenvereins. Das Landeskomité erkennt es als seine vornehmste Pflicht, bei seiner nunmehr erfolgten Bildung Eurer Königlichen Hoheit den tiefgefühlten unterthänigsten Dank für das von Allerhöchstderselben übernommene Protektorat ehrfurchtvollst zum getreuen Ausdruck zu bringen. Das leuchtende Vorbild, das Eure Königliche Hoheit Allerhöchst Ihren Unterthanen in unermüdlicher Pflichterfüllung im Dienste für des Reiches Größe und Wohlfahrt allezeit gegeben, wird den nationalen Bestrebungen des Deutschen Flottenvereins im Großherzogtum die Herzen gewinnen, die Bahnen ebnen und unsere Mitbürger aneifern an ihrem Teile mit allen Kräften mitzuwirken zur Verbreitung allseitigen Verständnisses für die große Bedeutung einer starken deutschen Kriegsflotte.

In weiterer Erledigung des geschäftlichen Teils gab der Vorsitzende die Namen derjenigen Herren bekannt, welche mit höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den geschäftsführenden Ausschuß bilden. Es sind dies die Herren Geheime Legationsrat Frhr. v. Babo (Karlsruhe), Kommerzienrat Bally (Säckingen), Generalintendant Dr. Bürklin (Karlsruhe), Geh. Kommerzienrat Diffené (Mannheim), Geh. Rat Dr. Prof. Engler (Karlsruhe), General der Kavallerie z. D. Frhr. v. Gemmingen (Karlsruhe), Oberbürgermeister Gönner (Baden-Baden), Landeskommissar Geh. Oberregierungsrat Heil und Chefredakteur Katz (Karlsruhe), Präsident des Landwirtschaftsrates Klein (Wertheim), Handelskammersekretär Dr. Planer (Karlsruhe), General der Infanterie z. D. Frhr. v. Röder (Freiburg), Geh. Kommerzienrat Sander (Lahr), Geh. Kommerzienrat Schneider, Stadtrat Schüssele, Bau- und Stadtrat Williard in Karlsruhe. Zum Vorsitzenden des Ausschusses wurde Herr Geh. Kommerzienrat Schneider, zum ersten Schriftführer Herr Chefredakteur Katz, zum zweiten Schriftführer und Kassier Herr Handelskammersekretär Dr. Planer bestimmt.

Hierauf hielt Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl an die Versammelten folgende Ansprache:

„Hochgeehrte Herren! Es ist vor kurzer Zeit an mich die Aufforderung ergangen, den Ehrenvorsitz im badischen Landeskomité des Deutschen Flottenvereins zu übernehmen. Ich sehe es als meine erste Pflicht an, denjenigen Herren, welche diese Ernennung gewünscht, meinen aufrichtigen und herzlichsten Dank auszusprechen für das Vertrauen, welches sie mir in dieser Angelegenheit entgegengebracht haben. Ich nehme heute diese Stelle sofort ein, weil es die erste Gelegenheit ist, wo die Herren des weiteren Komité's hier versammelt sind. Ich glaube, daß bereits Herr Geh. Kommerzienrat Schneider die Aufgaben des Vereins in so eingehender Weise dargelegt hat, daß noch weiteres hinzuzufügen nicht notwendig ist. Es ist erfreulich, daß dieser Verein, der die staatserhaltenden Gesinnungen zu seiner Grundlage hat, einseitigen politischen Erörterungen fern bleiben und, ohne Rücksicht auf Parteiungen, der großen Masse der Bevölkerung ein besseres Verständnis unserer Flottenfrage ermöglichen will. Darum ist es, glaube ich, wünschenswert, daß auch von Seiten der Behörden — und ich spreche hier in erster Linie von den Schulbehörden, — darauf Rücksicht genommen wird, daß schon beim Beginn des Unterrichts die hier in Betracht kommende vaterländische Gesinnung gehegt und gepflegt wird. Wenn auch in dieser Beziehung, wie ich von sachlicher Seite gehört habe, bereits vieles geschieht, so glaube ich, kann darin noch etwas intensiver vorgegangen werden; würde doch hierdurch die Arbeit des Vereins wesentlich erleichtert! Ich möchte hier ferner hinweisen auf die Schwierigkeiten, welche nach der rein politischen Seite dieser Angelegenheit liegen. Militär- und Marinefragen lassen sich nicht von einander trennen. Wenn wir die Schwierigkeiten sehen, die schon jetzt, kaum zwei Tage nach Beginn der Reichstagsverhandlungen, nach dieser Richtung hin auftauchen und vor allem in Betracht ziehen, daß die dem Reichstage zugehenden diesbezüglichen Vorlagen im Auftrage Seiner Majestät des Kaisers selbst geschehen, so können wir uns wohl nicht der Einsicht verschließen, daß es hier gilt, fest zusammen zu halten und vor allem staatserhaltende Elemente in den Reichstag zu wählen. Ich glaube, daß nach dieser Richtung hin jeder in seinem Wirkungskreise thätig sein sollte. Nach und nach wird die Arbeit vorwärts schreiten und das Ziel erreicht werden. Ich sage Ihnen nochmals meinen aufrichtigen und herzlichen Dank für das mir durch Uebertragung des Ehrenvorsitzes erwiesene Vertrauen."

In seinem Schlußworte sagte Herr Geh. Kommerzienrat Schneider: „Ich glaube, wir haben noch einer Pflicht zu genügen, die uns aus tiefstem Herzen kommt. Wir wissen, daß Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl sehr in Anspruch genommen ist von so vielen anderen Seiten. Nichtsdestoweniger habe ich bei meinen Vorträgen in unserer Angelegenheit bei Seiner Großherzoglichen Hoheit ein so großes Entgegenkommen und ein so warmes Herz für unsere Bestrebungen gefunden, daß wir uns glücklich schätzen können, daß Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl den Ehrenvorsitz übernommen hat. Ich bitte Sie, unserer Dankbarkeit Ausdruck zu geben, indem Sie mit mir einstimmen in den Ruf: Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl hoch, hoch, hoch!"

Nachdem Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl für die ihm gebrachte Ehrung gedankt, wurde die Versammlung geschlossen.

Ein Aufruf zur Teilnahme am Deutschen Flottenverein wird in den nächsten Tagen in den Zeitungen erscheinen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog ist aus München das folgende Antworttelegramm an den Herrn Kommerzienrat K. A. Schneider eingetroffen:

Für die sehr freundliche Mitteilung der Konstituierung des badischen Landeskomité's des Deutschen Flottenvereins danke ich recht herzlich. Besonders danke ich für den so warmen Ausdruck werter Gesinnungen, welche mir das Landeskomité widmet. Ich erwidere diese Begrüßung mit aufrichtiger Dankbarkeit und dem Wunsche, es möge dem Landeskomité gelingen, seinen patriotischen Absichten und Bestrebungen einen günstigen Erfolg zu erringen und dadurch fruchtbringende Eindrücke in weiten Kreisen der Bevölkerung zu erwecken. Ich selbst werde es mir angelegen sein lassen, das mir anvertraute Protektorat hülfreich und pflichttreu zu üben.

Friedrich, Großherzog.

Advent.

Wenn draußen sich Natur im Frühlingsschmucke
Mit neuen Lebenskräften regt,
Verborg'ner Trieb dem warmen Licht entgegen
In heißer Sehnsucht sich bewegt, —
Da wird's so leicht dem schwachen Menschenherzen
Des Schöpfers Güte zu vertrau'n
Und seiner Weisheit, die das Weltall leitet!
Sie glauben Gott, weil sie ihn schau'n.

Doch nah'n die dunklen kalten Wintertage,
Durchbraust der Sturm die öde Flur,
Erstarrt in eisigen, in festen Banden
Der Erde warme Frohnatur, —
Dann sinkt der Mut so schnell im Menschenherzen;
Der Glaube schwankt, wenn Nacht umfängt
Die schwache Seele, die mit tausend Fäden
Am Zauberlicht des Lebens hängt.

O armes Menschenkind! was ist dein Glaube?
Lebendig soll er sein nicht tot! —
Im stillen Wirken der Natur erkenne
Ein Mahnen Gottes, ie Gebot!
Denn wo du Tod und starres Leben schauest,
Da harrt in Ruh geheime Kraft,
Die einst, auf Gottes Ruf zu rechten Stunde,
Zu seiner Ehre, wirkt und schafft!

So hat auch Euch ihr schwachen Menschenkinder
Des Heiles Botschaft Gott gesandt;
Der Glaube aber hebt die dichten Schleier
Der Seele fort mit starker Hand!
Advent, du frohe Zeit in trüben Tagen,
Das Licht du kündest, das trotz Eis
Und Windsturm, durch Nacht und Schmerz, zum Heile
Uns führt zu Gottes Lob und Preis!

O wißt Ihr, wie der sel'ge Kinderglaube
Euch höh're Mächte ahnen ließ
Und träumet Ihr nicht gern zurück noch heute
Euch ins verlorne Paradies!
O wollt auf Erden Ihr es wiederfinden,
So glaubt noch heut an höh're Macht,
Die Euch zur Weihnachtszeit, trotz Nacht und Dunkel
Das Licht der höchsten Lieb entfacht.

Baden-Badener Pferde-Loose
à 1 Mark
sind zu haben in der Buchdruckerei von **G. Becker** in Sinsheim.

Alle zur
Weihnachts- und Confekt-Bäckerei
nötigen Artikel in bester Qualität billigst bei
Hugo Seufert am Marktplatz.

Zur bevorstehenden Bedarfs-Zeit empfehlen:
Citronat, Orangeat
Hirschhornsalz
Pottasche
Backpulver
Backoblaten
Ia. neue Große Mandeln
„ Haselnußkerne
„ Rosinen u. Corinthen
„ Sultaninen
Vanille, Vanillin
Vanillezucker
Gewürze aller Art
Rosenwasser
Citronen, Citronenöl
Gries und Staubraffinade
Streuzucker — farbig
Backhonig
Gebrüder Ziegler.

Chocolade
Thee Cacao
(Adler u. Suchard)
empfiehlt billigst
Gg. Eiermann.

MESSMER Thé Mk. 2.80 / 3.50 per Pfund.
Berühmte Mischungen. Probepack. 60 u. 80 Pf. bei:
L. Heinr. Ruppert in **Sinsheim.**

Wollene Lumpen
werden mit neuer Schafwolle vermischt vorteilhaft umgearbeitet, zu aller Art hübscher waschächter Stoffe, Decken, Strickgarne u. gegen rein wollene Stoffe umgetauscht, sowie neue Schafwolle zu nadelfertigen Stoffen verarbeitet, bei billigster Berechnung in der Fabrik und dem Versandt-Geschäft von
Albert Böckh, Aalen.
Muster franko!

Aechte Honiglebkuchen
Feinste Basler Lebkuchen
Aechte Basler Leckerly
Nürnberger Gewürz-Lebkuchen
empfiehlt bestens
Th. Bossaller, Conditor.
NB. Für Wiederverkäufer günstige Preise.

Praktische u. billige
Weihnachts-Geschenke
in grosser Auswahl!
z. B. **Halbwollene** und **baumwollene Kleider-Stoffe** Meter von 40 Pfg. an.
Schwarze und **farbige Woll-Stoffe** von Mk. 1.— an. **Neueste Modestoffe** von Mk. 1.10 an. **Weisse Hemdentücher** zu 40 u. 45 Pfg. **Waschächte Kölsch** und **Satin-Augusta** von 50 Pfg an per Meter.
Leinene Tischtücher, Handtücher, Servietten, Gedecke, Tisch-, Kommode- und **Bettdecken, Bett-Vorlagen, wollene** und **baumwollene Jaquard-Decken, Betttücher, Kragen, Manschetten, Vorhemden, weisse** u. **farbige Hemden, Tricothemden, Unter-Hosen, Unterjacken, Cravatten** jeder Art. **Wollene Echarpes.**
Wollene und **seidene Halstücher. Unterröcke** zu Mk. 1 30. **Regenschirme** von Mk. 2.50 an. **Reise-Decken.**
Taschen-Tücher weissleinen und gesäumt von 30 Pfg. an. **Kindertücher, farbige Taschentücher** für Herren. **Feine Hohlsaumtücher** für Damen.
Anzüge und **Mäntel** für Knaben. **Gestrickte Westen** und **Loden-Joppen** für Herren.
K. Blum.

Beliebtes Weihnachts-Geschenk!
Besteht seit 1825. **Kölnisches Wasser** Besteht seit 1825.
von **Joh. Chr. Fochtenberger** in **Heilbronn,**
Lieferant versch. fürstlicher Persönlichkeiten, weltberühmt, feinstes und billigstes **Parfüm,** altbewährt als ausgezeichnetes **Erfrischungs-** u. **Waschwasser** für sämtliche Körperteile, insbesondere für **Haut** u. **Augen.** In Fl. à 40 u. 70 Pfg.
Alleinverkauf für **Sinsheim** bei
L. H. Ruppert am Markt.

Wollgarne
in großer Auswahl empfiehlt
Wilhelm Scheeder.

Christbaum-Confekt!
Reizender Baumschmuck, delikat u. rein im Geschmack, 1 Kiste mit ca. 440 Stück à 1 Pfg. oder 230 Stück à 2 Pfg. versende in nur tadelloser Ware gegen 275 Pfg. Nachnahme. Bei 3 Kisten nur Mk. 7.50. Kiste und Verpackung gratis.
August Adam, Dresden-A.,
Lauensteinerstraße 40.

Zu
Weihnachts-Geschenken
empfehle meine Vorräte in:

Araukarien, Palmen, Dracänen, Gummi-Bäumen, Aucuba, Kirschlorbeer, Alpenveilchen Primel u. s. w.
in tadelloser Waare zu billigsten Preisen.
Joh. v. Hansen,
Kunst- und Handelsgärtner.

Erdnuß-Kuchen
Sesam-Kuchen
in frischer Qualität billigst bei
Gebrüder Ziegler.

Eine Belgier
Rotschimmel-Stute
(staatl. eingeführt) 2 Jahre alt, schwersten Schlages, sucht gegen ein gutes Sattelpferd, womöglich belgische Stute im Alter von 4—6 Jahren zu vertauschen.
Müller **Keller,** Reihen.

Meinen verehrten hiesigen und auswärtigen werten Kunden, wie einem verehrlichen Publikum erlaube mir, die

Eröffnung meiner diesjährigen extra großen

Weihnachts-Ausstellung

in meinen Geschäftsräumen **Hauptstraße 118** ganz ergebenst anzuzeigen.

Von der **Reichhaltigkeit, Güte** und **Eleganz** meiner Waaren, bei **besonders billiggestellten Preisen** in diesem Jahre, bitte ich tit. Publikum, sich bei einem werten Besuch zu überzeugen und lade zur Besichtigung **ohne Kaufzwang** ein.

C. Garbrecht, Heidelberg.

Hauptstraße 16. **Gegründet 1867.** **Hauptstraße 118.**

Größtes Etablissement Süddeutschlands einschließlich Nürnberg u. Frankfurt a. M.
in der Galanterie- und Spielwaren-Branche.

Hauptstraße 16. Hauptstraße 118.

A. Stierle,

Sinsheim

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

Pelz-Waaren
(eigenes Fabrikat.)

Insbesondere: **Muffe, Boas, Colliers, Baretts,**
Vorlagen, mit und ohne Kopf, **Teppiche** etc. etc.
Mützen, Filz- u. **Seidenhüte, Sonnen-** u. **Regenschirme,**
Glaçe-, Schwedische-, Krimmer-, Waschleder- und **Winter-Handschuhe**
in allen denkbaren Arten
Kravatten, Hosenträger, Leinen- und **Gummiwäsche.**
Alles in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

Bitte die Schaufenster zu beachten

Größtes Lager fertiger

Herren- und Knabenkleider

jeder Art, gut sitzend bei bester Verarbeitung und zu **hervorragend billigen Preisen.**

Komplette Buckskin-Anzüge	von Mk.	12.—	an
„ Jünglings- „	„ „	9.—	„
Knaben-Anzüge	„ „	2.50	„

bis zu den feinsten Sorten, sowie einzelne **Joppen, Hosen** und **Westen** in **allen Preislagen.**

Ferner empfehle als praktische

Weihnachtsgeschenke

Ueberzieher	von Mk.	10.—	an
Havelocks	„ „	14.—	„
Loden-Joppen	„ „	5.—	„
Knaben-Mäntel	„ „	3.50	„

Sinsheim. **Bruchsaler Kleiderbazar.**

Karl Schumb
Schuhmacher, Sinsheim
Hauptstraße (neben der Bierbrauerei Schaubeck)

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten
Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhwaren,
ferner sämtliche Sorten
Zug-, Walk-, Schnür- und Knopfschäfte.
Bestellungen nach Maß werden gut und billig ausgeführt.

Zu

geeigneten Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Gesang- u. Gebet-Bücher
von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden.
Schreib-, Poesie- u. Photographie-Albums.

Gute und billige Lederwaren
als:
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Visites, Brief-Taschen, Schulranzen 2c.
Bilderbücher, Jugendschriften, Briefpapier und Converts in jeder Preislage, Schreibzeuge, Farb- und Federkasten.
Große Auswahl in
Photographie-Rahmen und -Ständer

Kalender aller Art
zu den billigsten Preisen.

Franz Rothenbiller.

Schuhwaaren

in großer Auswahl für **Herren, Damen** und **Kinder** zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Sinsheim. **W. Schuchmann**
unterm Rathaus.

Nützliche Weihnachts-Geschenke.

Gustav Münzesheimer

Papier- und Buchhandlung

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

von den billigsten bis zu den feinsten Leder-Waaren
Brief- und Visiten-Taschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Geldbeutel, Photographie-, Poesie- und Schreib-Albums.

Grosse Auswahl in Casetten mit Briefpapier u. Couverts.

Gesang- u. Gebet-Bücher.

Farb-Kasten, Modellier-Bogen, Notiz-Bücher und Messer,
sowie sämtliche **Comptoir-** und **Schulartikel.**

Grosse Auswahl in
Jugendschriften u. Bilderbüchern.

Das Neueste in allen Sorten
RAHMEN,
sowie **Neujahrs-, Scherz-** und **Glückwunsch-Karten.**

Conditorei Lackner

empfiehlt sämtliche Artikel zu
Weihnachts-Bäckereien
äußerst billig.
Citronen 8, Orangen 10 ₰
Feinste
Basler Lebkuchen
und
Schnitzbrod.

Für Weihnachten!
Griechische
Weine

bewährte, unübertroffene Qualitäten,
das Beste für Kranke und Reconvalescenten,
anerkannte Preiswürdigkeit,
eingeführt von dem
deutschen Spezial-Einfuhr-Haus für die edlen Weine Griechenlands,
Friedr. Carl Ott,
Würzburg.
Niederlage in
Sinsheim
bei Herrn
L. H. Ruppert
am Markt.

Bitte Schaufenster zu beachten!

Die
Eröffnung
meiner reichhaltigen
Weihnachtsausstellung
von
Glas-, Porzellan- und Spielwaaren
in allen **Neuheiten** zeige hiermit an und lade zu deren Besuch ergebenst ein

Theodor Hoffmann,
Sinsheim.

Ich mache besonders auf meine Abteilung **50 Pfennig-Spielwaren** aufmerksam und ist hiervon jedes Stück staunenswert billig.

Meßmer's Glühluft-Kaffee

rein natürlich, ohne Beschwerung mit Zucker
ist nach neuestem Verfahren unter Absaugung aller sich beim Rösten bildenden, brenzlichen und schlechten Dämpfe und ablösenden Unreinigkeiten mit **hoch erhitzter Luft geröstet.**

Das Verfahren bewirkt eine überraschende volle Aufschließung der edlen Bestandteile der Kaffeebohne, daher Entwicklung eines bisher unbekannt feinen Wohlgeschmacks und wegen Absaugung der schlechten Dämpfe und Unreinigkeiten bessere Bekömmlichkeit nach dem Genuß. — **Feinste Mischungen.**

Ed. Messmer's Glühluft-Kaffeerösterei mit Motorbetrieb.
In 1 Pfund- und ½ Pfund-Paketen.
Per Pfund Mark 1.40, 1.60, 1.80, 2.—
Allein-Verkauf bei:
L. H. Ruppert in **Sinsheim.**

Auf Weihnachten

habe ich einen großen Posten
Kleiderstoff-Reste
zu sehr billigen Preisen dem Verkaufe ausgesetzt.

E. Speiser.

Ernst Hess, Harmonika-Fabrik (Gegr. 1872). **Klingenthal,** Sachsen.

Mit höchsten Preisen auf d. Weltausstellungen 1879 in Sidney und 1880 in Melbourne infolge solider und dauerhafter Arbeit und orgelartigem Ton gekrönt, dürfte wohl der sicherste Beweis der Güte meiner Fabrikate sein. **Versandt pr. Nachnahme.** Gutgearbeitete
Concertzugharmonikas,
50 Stimmen, 10 Tasten, offener Nickelklaviatur, m. 3fach 11-faltig. Doppelbalg, vernickelten Stahlblechschutzecken, 2 Registern u. Doppelbässen à Stück Mk. 5.50 36 cm. hoch.

Dieselbe Harmonika

mit 10 Klapp.	3	echt. Reg.	70	Stim.	Mk. 7.50	mit 19 Klapp.	4 echt. Reg. 100 Stim. M. 12.50
„ „ „	4	„ „	90	„	„ 9.50	„ 21 „	2 „ „ 116 „ „ 15.—
„ „ „	6	„ „	130	„	„ 19.—	„ „ „	4 „ „ „ „ „ 21.—
„ „ „	8	„ „	170	„	„ 30.—	„ „ „	6 „ „ 154 „ „ 28.—
						„ „ „	8 „ „ 194 „ „ 40.—

Glockenspiel Mk. —.60 mehr. | Glockenspiel Mk. 1.— mehr.

Tremolandoregisterzug wird mit Mk. 1.— extra berechnet.

Reich illustrierter Catalog über Zugharmonikas, Violinen, Guitarren, Symphonyons, mech. Musikwerke und allen anderen Musikinstrumenten, welcher 1610 Nummern enthält, versende ich umsonst. Tausende ehrende Anerkennungen und Zeugnisse! Umtausch bei sofortiger Retournierung.

Zwei gebrauchte
Sopha
und 1 **Lehnsessel** billig zu verkaufen
im Sattler- und Polstergeschäft
C. Gg. Gmelin
untere Stadt.
Empfehle zugleich selbstgefertigte
Schulranzen, Handtaschen
u. s. w.

Straßenbesen Piasava
in großer Auswahl bei
Kl. Wickenhäuser
gegenüber Kaufmann Speiser.

Bad Schumb.
Warme Bäder werden **jeden Donnerstag** und auf Bestellung auch Samstags verabreicht.

Redaktion, Druck und Verlag von G. Becker in Sinsheim.